

OCTOBER FILE

A Long Walk On A Short Pier CD

Genre: Punkrock/Hardcore
Golf/Cargo

Im April dieses Jahres erschien schon die 3-Track-EP "How To Lose Friends ..." dieser vielversprechenden neuen Band aus England, die sich aus Exmitgliedern von YEAST und SCHINDLER zusammensetzt. Aber erst mit diesem Debütalbum offenbaren OCTOBER FILE das ganze Potenzial, das in ihnen steckt.

Wohlgemerkt: Potenzial. Denn es ist noch nicht alles rund, was tatsächlich auf "A Long Walk ..." zu hören ist. Sehr viele Einflüsse prallen hier aufeinander, ob das verkopfter DC-Punk der Marke FUGAZI, düster, melancholischer New Wave à la KILLING JOKE oder elektronischer, basslastiger Art-Rock aus dem Hause der längst verblichenen COP SHOOT COP ist.

Das ist bisweilen recht anstrengend anzuhören und erfordert ein wenig Geduld. Wenn man das Größte überstanden hat, findet man aber durchaus Gefallen an dem sehr komplexen Stoff des Quartetts.

Das liegt vor allem am musikalischen Können der einzelnen Bandmitglieder, allen voran Sänger Ben Hollyer, der sich als wahrer Tausendsassa entpuppt und sowohl als krasser Hardcore-Shouter als auch als säuselnder Jaz Coleman-Soundalike überzeugen kann.

Außerdem schaffen es OCTOBER FILE immer wieder, gerade noch aus ihrem manchmal recht sterilem Soundkostüm auszubrechen und einfach die Rocksau herauszulassen. Man sollte die Band auf jeden Fall im Auge behalten.

(49:30) (07/10)

Ingo Rothkehl

© by Ox-Fanzine / **Ausgabe #56** (September/Okttober/November 2004)

Verwandte Links

Interviews

- **OCTOBER FILE**
© by Ox-Fanzine - **Ausgabe #57** (November 2004/Januar/Februar 2005)
-

Reviews

- **OCTOBER FILE - Hallowed Be Thy Army MCD**
© by Ox-Fanzine **Ausgabe #69** (Dezember 2006/Januar 2007) und Ingo Rothkehl
- **OCTOBER FILE - Holy Armour From The Jaws Of God CD**
© by Ox-Fanzine **Ausgabe #75** (Dezember 2007/Januar 2008) und Ingo Rothkehl
- **OCTOBER FILE - Monuments MCD**
© by Ox-Fanzine **Ausgabe #63** (Dezember 2005/Januar 2006) und Joachim Hiller
- **OCTOBER FILE - Our Souls To You**
© by Ox-Fanzine **Ausgabe #90** (Juni/Juli 2010) und Joachim Hiller